



Gemeindenachrichten

St. Georgen am Walde

Ausgabe 3/2011

September 2011

Liebe Gemeindebevölkerung von St. Georgen am Walde!

Nach langem hin und her und mehreren Interventionen bei diversen Landesstellen konnte ein erster Bauabschnitt bei der Innensanierung der Volks- und Hauptschule erreicht werden. Für dieses Bauvorhaben wurden 479.500 Euro genehmigt. Enthalten sind darin die Sanierung der Sanitäranlagen, die Lehrküche und der Austausch der veralteten Küchengeräte in der Ausspeisungsküche. Ich denke es ist dies zumindest der Beginn einer größeren und dringend notwendigen Sanierungsmaßnahme (geschätzte Gesamtkosten zirka 2,2 Mio. Euro), die sich über mehrere Jahre hinziehen wird. Weiters wurde zwischen LR Siegl und LH-Stv. Josef Ackerl vereinbart für die Errichtung einer Stockhalle, Beachvolleyballplatz und Funcourt grünes Licht zu geben. Pläne sowie Kostenschätzung

müssen vom Architekten noch erstellt werden. Auch hier denke ich ist der erste und entscheidende Schritt gesetzt worden. Die Umsetzung solcher Projekte sind durch die finanzielle Situation beim Bund, Ländern und Gemeinden sehr schwierig geworden. Wenn man den neuesten Prognosen Glauben schenken kann, wird sich diese Lage nicht so schnell ändern. Gerade die Instandhaltung und Sanierung der Güterwege wird in den nächsten Jahren ein besonderes Thema werden - hier müssen einfach mehr finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, sonst ist die wichtigste Infrastruktur in den ländlichen Gebieten gefährdet.
Euer Bürgermeister



Leopold Buchberger

Inhaltsverzeichnis:

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 2 | Beschlüsse des Gemeinderates | 12 | Die neue Semesterkarte |
| 2 | Bauverhandlungstermine & gewerbebeh. Betriebsanlageverfahren | 13 | WaldReich auf Schloss Waldreichs |
| 2 | Einladung „Tag der älteren Generation“ | 14 | St. Georgen's jüngste Gemeindebürger |
| 3 | Fundamt, Wohnungs- und Grundstücksbörse | 15 | Geburtstagsjubiläen |
| 3 | Naturschauspiel.at | 15 | Besuch des Bezirkshauptmannes Kreisl |
| 4 | Hauptwohnsitze für St. Georgen am Walde | 16 | Öffentliche Bibliothek im Aufwind |
| 4 | Ergänzung zum Bundesluftreinhaltegesetz | 16 | Fest der Erntekronen in Kaltenberg |
| 5 | Neue Gebühren bei Reisepass & Co. | 17 | Infos vom Bezirksabfallverband |
| 5 | Altauto-Sammelaktion | 18 | Das war der Granitbeisser Marathon 2011 |
| 5 | Kanalabschluss-Fest war voller Erfolg! | 19 | 30 Jahre Siedlerverein |
| 6 | Häuslbauer aufgepasst! Hausbauseminar | 20 | Karl Gruber Landesmeister im Orientierungsreiten |
| 6 | Sprechstunden Musikschule 2011/2012, Familienkarte | 20 | 4.000 freiwillige Stunden in acht Monaten Bauzeit |
| 7 | erhöhte Schulbeginn- & Schulveranstaltungshilfe | 21 | 30 Jahre Volkstanzgruppe |
| 7 | Warnen statt tarnen | 22 | Eisblockaktion, Tag der Blasmusik |
| 8 | Kinder haben Vorrang im Verkehr! | 23 | Ortsmeisterschaft Asphaltstock |
| 9 | Zivilschutzprobe-Alarm | 23 | Einladung zum Oktoberfest Rotes Kreuz, Helfer 2011 |
| 10 | MYKI Österreichischer Kinderschutzpreis | 24 | Veranstaltungskalender |
| 10 | Ausbildungslehrgang Heimatforschung | 25 | Veranstaltungskalender |
| 10 | Tierischer Familienzuwachs gesucht? | 26 | Jobbörse |
| 11 | Sachkundenachweis für Hundehalter | 27 | Tag der offenen Tür Wassergenossenschaft |
| 11 | Fischerkurs | 27 | Bauernjause, Redaktionsschluss, Pro7-Text |
| 12 | QR-Codes auf unseren Bus-Haltestellen | 28 | Veranstaltungstipps |

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde, Bürgermeister Leopold Buchberger, 4372 St. Georgen am Walde, Markt 9, Tel. 07954 / 3030-0, Fax -30

<http://www.st.georgen.at>, e-mail: marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Beschlüsse des Gemeinderates vom 16. September 2011

1. Der **Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 13.09.2011** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der **Finanzierungsplan für den 1. Bauabschnitt - Innensanierung Volks- und Hauptschule** in der Höhe von € 479.500,00 wurde einstimmig beschlossen.
3. Ein **Grundsatzbeschluss für die Ausgliederung der Liegenschaftsverwaltung der Volks-, Haupt- und Musikschule St. Georgen am Walde an den „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde & Co KG“** wurde einstimmig gefasst.
4. Der **Schuldschein für Landesförderung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 Photovoltaikanlage in der Höhe von € 22.500** wurde einstimmig beschlossen.
5. Ein **Grundsatzbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12.0 - Hofhölzl** wurde einstimmig gefasst.
6. Ein **Grundsatzbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13.0 – Riedl** wurde einstimmig gefasst.
7. Ein **Grundabtretungsprotokoll bzw. Grundankauf von Otto und Anna Höbarth, Markt 15, für die Straßenverbreiterung der Gemeindestraße Steingasse** wurde einstimmig beschlossen.
8. Als **Ersatzmitglied für den Umweltausschuss (Fraktionswahl ÖVP)** wurde einstimmig Roland Rigler, Ottenschlag 6, gewählt.
9. Die **Dienstpostenplanänderung für die Integrationsgruppe im Kindergarten sowie der Stützkraft im Schulzentrum** wurde einstimmig beschlossen.
10. Der Abschluss von **Verträgen mit der OeMAG-Abwicklungsstelle für Ökostrom AG für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 10, Photovoltaikanlage** wurde einstimmig beschlossen.



Bauverhandlungstermine



Montag, 10. Oktober 2011
Montag, 14. November 2011
Dienstag, 20. Dezember 2011

Wir ersuchen Sie, im Falle eines Bauvorhabens **alle notwendigen Unterlagen** (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und

Bauplan) **mindestens eine Woche vorher im Gemeindeamt vorzulegen**, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist.

Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der **Planentwurf** mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren

Termine für die Besprechungstage zur Projektberatung in gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren auf der BH Perg - 2. Halbjahr 2011:

07.10.2011	21.10.2011	11.11.2011
25.11.2011	05.12.2011	16.12.2011

Anmeldung: ☎ (07262) 551 - 401 oder 402



Einladung „Tag der Älteren Generation“

Mittwoch, 5. Oktober 2011, 8.00 Uhr

Messe in der Pfarrkirche anschließend findet gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal statt.



Folgende Fundgegenstände warten im Marktgemeindefamt auf den Besitzer:



Gegenstand:	Fundort:
Geldbörse schwarz	Vorraum Raiffeisenbank
weiße Damenarmbanduhr	Gehsteig Lindnerstraße
Schlüsselbund mit Anhänger	Ortsgebiet Ebenedt
Sportweste Adidas, schwarz/rot	Granitbeisser-Gelände 2010
Kenwood Pro Talk Funk Fuchs	zwischen Markt 16 und Markt 17
Brille weinrot „Der Falke“	Öffentliches WC St. Georgen
Jeansjacke und Kaputzenweste	Marktplatz
Herrenuhr V3 (schwarz)	Badeteich
Wachs-Satteltasche mit Regenmantel	Bindreiter Kapelle, Ortmühle
Smartphone (Samsung)	Gehsteig Greinerstraße bei Bauhof

Wohnungs- und Grundstücksbörse St. Georgen am Walde

Sie haben leer stehende Räume und möchten diese gerne vermieten? Oder Sie sind auf der Suche nach einer Wohnung in St. Georgen am Walde?

Einfach am Gemeindefamt bekannt geben und in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird Ihr Inserat erscheinen! (Infos: Bruno Haneder ☎ 07954 3030-15 bzw. haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at)

Baugründe zu verkaufen

Die Marktgemeindef verkauft [Baugründe am Schanzberg](#).

726 bis 741 m², Preis pro m² €15,00

Weitere Informationen im [Bauamt der Marktgemeindef St. Georgen am Walde](#)

☎ (07954) 3030-16 bzw. genswaidler.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at

privater Baugrund 1.000m², aufgeschlossen (Wasser, Kanal), sonnige, ruhige Lage im Ortszentrum (Sandgasse) zu verkaufen.

Preis nach Vereinbarung. ☎ (07954) 2237

private Baugründe ca. 750m², aufgeschlossen (Wasser, Kanal), Lage Jörgenberg, Preis nach Vereinbarung. ☎ (07954) 3020

private Baugründe (820 m² sowie 1863 m²), aufgeschlossen (Wasser, Kanal), Lage Birkenbichl, Preis nach Vereinbarung. ☎ (07954) 3003



Wohnung im Gemeindefgebiet gesucht!

Pensionist sucht eine Wohnung bis ca. 80 m² im Gemeindefgebiet,

Angebote unter ☎ (0680) 240 14 64 bzw. (0680) 322 38 82, ✉ soweng@aon.at

„Natur verstehen“ ist nicht ohne
„Natur erleben“ denkbar!

Die Abteilung Naturschutz fördert damit das Bewusstsein um den Wert der Natur einer grundlegenden Voraussetzung für die Akzeptanz eines wirkungsvollen Natur- und Landschaftschutzes.

Eine Aktion der OÖ. Landesregierung, Abteilung Naturschutz

**NATUR
SCHAU
SPIEL.at**

www.naturschauspiel.at



Hauptwohnsitze für St. Georgen am Walde

Ende Oktober erfolgt wieder eine Registerzählung der Bevölkerung. Es ist uns wichtig, dass **viele Hauptwohnsitze in St. Georgen am Walde** nachgewiesen werden können. Hauptwohnsitze dienen als Grundlage zur Berechnung der Ertragsanteile (Gemeindeanteil am Gesamtsteueraufkommen).

Auch die derzeit 128 „Nebenwohnsitz-Gemeldeten“ sind eingeladen sich zu überlegen, ob sich ihr Lebensmittelpunkt nicht in St. Georgen am Walde befindet...

An- und Ummeldungen können am Marktgemeindefrat St. Georgen am Walde bei Frau Evelyn Schwarzinger vorgenommen werden (Terminvereinbarung unter ☎ 07954 3030-12)



DER BEZIRKSHAUPTMANN INFORMIERT:

Ergänzung zum Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Schreiben vom 23. Mai 2011 haben wir Sie über das Verfahren zur Erlangung von Ausnahmegenehmigungen zum Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien informiert. Da inzwischen die Rechtslage im Detail geklärt werden konnte, ergeht folgende Ergänzung zu genanntem Schreiben:

Für das Verbrennen von schädlings- oder krankheitsbefallenem Holz aus dem Wald (d.h. innerhalb des Anwendungsbereiches des ForstG und der Forstschutz-VO) ist KEINE gesonderte Ausnahmegenehmigung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.

Für diese Fälle sieht § 7 Abs 3 BLRG eine Ausnahme vom Verbrennungsverbot vor, indem auf §§ 40 bis 45 Forstgesetz 1975 (und die auf deren Grundlage ergangenen Verordnungen, wie etwa die Forstschutz-Verordnung) verwiesen wird. Folgende Vorgangsweise ist in diesen Fällen einzuhalten:

- **Waldeigentümer haben das Verbrennen der Gemeinde, der Feuerwehr und der Bezirks-**

forstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel. Nr. 07262/551-471 zu melden.

- Nach erfolgter Meldung kann das **Verbrennen** des schädlings- oder krankheitsbefallenen Holzes aus dem Wald **unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zur Verhinderung eines Waldbrandes und bei einer geeigneten Witterung** durchgeführt werden.

Das im Vorfeld ergangene Informationsschreiben betreffend die Erlangung von Ausnahmegenehmigungen sollte sich ausschließlich auf Sachverhalte beziehen, die nicht in den Anwendungsbereich des Forstgesetzes / der Forstschutz-Verordnung fallen (z.B. Verbrennen von schädlingsbefallenen landwirtschaftlichen Pflanzen). In diesen Fällen ist das im ergangenen Informationsschreiben festgelegte Verfahren einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bezirkshauptmann:
Ing. Mag. Werner Kreisl

Übersichtstabelle:

Material	Rechtsgrundlage einer Verbrennung	Pflichten der Betroffenen	Behördliche Handlungen der BH
borkenkäferbefallenes Holz aus dem Wald (Käferholz)	Forstgesetz und Forstschutz-VO sowie Waldbrandschutz-VO der BH Perg	Meldung an Gemeinde, Feuerwehr und BH	keine erforderlich
feuerbrandbefallenes Pflanzenmaterial	Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG) und Oö. Verbrennungsverbot-Ausnahmeverordnung	Meldung an die BH in Pufferzonen (um Baumschulen herum)	Anordnung zum Verbrennen
Schädlingsbefallenes Pflanzenmaterial zB aus der Landwirtschaft	Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG)	Antragstellung bei der BH	Ausnahmebescheid nach dem BLRG



Neue Gebühren bei Reisepass & Co.

Durch die Valorisierung der festen Gebührensätze des § 14 Gebührengesetz (GebG-ValV 2011) werden folgende Gebühren bekannt gegeben:

Reisepass: (Beantragungsdauer bis zu 5 Werktage)
bis zum vollendeten 2. Lebensjahr: gebührenfrei
bis zum 12. Lebensjahr: €30,00
ab dem 12. Lebensjahr: €75,90 (statt €69,90)

Express-Pass: (Beantragungsdauer bis zu 3 Werktage)
bis zum 12. Lebensjahr: €45,00
ab dem 12. Lebensjahr: €100,00

Ein-Tages-Expresspass: €220,00

Notpass: (gültig max. 1 Jahr - Ausstellung durch die BH)
bis zum vollendeten 2. Lebensjahr: gebührenfrei
bis zum 12. Lebensjahr: €30,00
ab dem 12. Lebensjahr: €75,90
(in manchen Staaten wird dieser jedoch ohne Visum nicht anerkannt! - Informationen erhalten Sie auf der BH Perg)

Personalausweis:
bis zum 16. Lebensjahr: €26,30
ab dem 16. Lebensjahr: €61,50 (statt €56,70)

Fragen und Informationen zu Reisedokumenten:
Hotline Außenministerium +43 (50) 11 50 44 11

Staatsbürgerschaftsnachweis:
bis zum vollendeten 2. Lebensjahr: gebührenfrei
ab dem 3. Lebensjahr: €40,60 (statt €38,40)



Für die Beantragung eines Dokumentes bitten wir um Terminvereinbarung!
Das Bürgerservice der Marktgemeinde St. Georgen am Walde

Altauto-Sammelaktion

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit Altautos entsorgen zu lassen. Es wird wieder für jedes Auto ein **Altfahrzeuge-Verwertungsnachweis** (am Gemeindeamt erhältlich oder unter www.st.georgen.at) oder der **Typenschein** benötigt!

KOSTEN:
von Sammelstelle (mind. 6 Stück): kostenlos !!
Einzelabholung: € 15,- / Auto
pro zusätzlichem PKW-Reifen: € 2,-
(die am Fahrzeug befestigten Reifen sind im Preis inkludiert.)



Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist kostenlos.

ANMELDUNG und Abgabe des Verwertungsnachweises oder Typenscheines am Gemeindeamt
bis SPÄTESTENS 12. Oktober 2011

KANALBAUPROGRAMM ABGESCHLOSSEN:

Kanalabschluss-Fest war voller Erfolg!

Marktgemeinde St. Georgen am Walde hat Kanalbauprogramm gemäß „gelber Linie“ abgeschlossen!

Infos über Bau der Abwasserbeseitigungsanlage St. Georgen am Walde:

BA 07 – Ebenedt und Zentrum

Baubeginn: 04.05.2006, Baufirma: Leyrer & Graf

BA 08 – Ottenschlag, Ebenedt-Ort und Riedl

Baufirma: WDS, Perg

BA 09 – Linden-Unterweg

Inbetriebnahme 6/2011, Baufirma: HABAU, Perg

Gesamtkosten: ca. €2,7 Mio.

13,2 km Kanal, 12 Pumpwerke

149 Häuser und Grundeigentümer waren betroffen

Planung und Bauaufsicht: Fa. Eitler & Partner, Linz

Technische Ausrüstung: Fa. Meisl, Grein

Elektrische Ausrüstung: Fa. Elektro & Electronic

Landsteiner, Amstetten

Die Grundeigentümer, Hausbesitzer sowie Mitarbeiter der Firmen waren zu dem Fest eingeladen und es wurde einige Stunden gesellig gefeiert. Großer Dank gilt unseren Sponsoren, die dieses Fest ermöglicht haben: Fa. Habau, Fa. wds Bau GmbH, Bawag PSK, Fa. Meisl, DI Eitler & Partner Ziviltechniker GmbH, Fa. Zaussinger Bau- und Transporte GesmbH., Leyrer + Graf Bau-gesellschaft, Fa. Hobas Rohre GmbH, Fa. Pimiskern, Fa. Maier-Bauer Prüftechnik GmbH, Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, Fa. Elektro & Electronic Landsteiner



Häuslbauer aufgepasst HAUSBAUSEMINAR



Oft weicht schon nach wenigen Jahren die Freude am neuen Eigenheim. Ungenügende Raumplanung, zu hoher Energieverbrauch, ja sogar Feuchtigkeits- oder Schimmelprobleme reduzieren die Behaglichkeit und führen zu Ärger. Zurückzuführen auf übereilte Planung oder auf die heutige schnelle Bauweise? Das muss nicht sein, sagen Experten, wenn sich die HäuslbauerInnen schon vor Baubeginn intensiv mit dem Thema „zukunftsträgiger Hausbau“ auseinandersetzen. Es geht nicht darum, ein Bauprofi zu werden, sondern dass Sie als BauherrIn Ihre eigenen Bedürfnisse besser kennen lernen und gezielt Anforderungen an Ihre Baupartner stellen können.

Darum schon vor Bau-, noch besser, schon vor Planungsbeginn dieses besondere Informationsangebot nutzen.

Programm:

3 Module á 3 Stunden (18.30 bis 21.30)

Modul 1: Planen - Bauen - Wohnen

Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele, ...

Modul 2: Haustechnik

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solar-energie, Fotovoltaik, ...

Modul 3: Baustoffe - Bauphysik - Bauökologie

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Aussenfassade, ...

Kosten:

1 Person: 100 Euro, 2 Personen, 150 Euro
für EBF-Mitglieder 80 Euro

Veranstaltungsort: Zentrum Umwelt
(Leonfeldner Straße 36, 4240 Freistadt)

Anmeldung:

Energiebezirk Freistadt

Leonfeldner Straße 36, 4240 Freistadt

☎ 07942/7543-24/ Fax: 07942/ 7543-24

✉ office@energiebezirk.at, www.energiebezirk.at

LANDESMUSIKSCHULE GREIN:

Sprechstunden im Schuljahr 2011/2012

Dir. Mag. Manuela Kloibmüller

Landesmusikschule Grein:

Dienstag: 10.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Zweigstelle Bad Kreuzen:

nach telefonischer Vereinbarung

Zweigstelle Pabneukirchen:

nach telefonischer Vereinbarung

Zweigstelle St. Georgen am Walde:

nach telefonischer Vereinbarung

Zweigstelle Waldhausen:

nach telefonischer Vereinbarung

Terminvereinbarungen bitte über die Landesmusikschule Grein, ☎ (07268) 7355

Sekretariatsstunden an der Landesmusikschule Grein: Theresia Reiter

Dienstag: 8.00 - 12.00 und 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Highlights mit der OÖ Familienkarte

- **Action und Nervenkitzel im Familienpark Agrarium**, Steinerkirchen an der Traun
- **Erziehungsfallen** (Elterncoaching, Wir haben ja sooo viel Stress!, Hörst du mir eigentlich zu?)
- **Welios - Familienspaß in einer neuen Dimension**, Science Center Wels
- **Tiergarten Schönbrunn** uvm

Infos unter www.familienkarte.at



erhöhte Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich:

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich:

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen

können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienfuerdierungen/Familienfuerdierungen-des-Landes-OO).

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

DEN SCHULWEG SICHER GESTALTEN:

Warnen statt tarnen

Der erste Schultag ist ein bedeutender Schritt im Leben von Kindern. Auch der damit verbundene Schulweg ist für Schulanfänger eine große Herausforderung. Sechsjährige sind noch nicht in der Lage selbständig Gefahren zu erkennen oder sich in die Situation anderer Verkehrsteilnehmer zu versetzen. Das Familienreferat des Landes OÖ führt daher gemeinsam mit der UNIQA, dem Zivilschutz und der Hypo Oberösterreich die **Aktion "Warnen statt tarnen"** durch.

Gerade mit Beginn der "dunklen Jahreszeit" ist es wichtig, die Kinder mit reflektierenden Westen für motorisierte Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen und so ihre Sicherheit deutlich zu erhöhen.

Straßenverkehr: Herausforderung und Gefahr zugleich

Kinder erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene und unterschätzen oft die sich darin verborgenden Gefahren. Jedes Jahr

verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Dabei ließen sich viele dieser jährlich ereignenden Kinderunfälle durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern. Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der Uniqa, dem Zivilschutzverband und der Hypo 15.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Diese kostenlosen Westen werden Anfang Oktober direkt an die Volksschulen geliefert und an die Kinder verteilt.

Sichtbarkeit deutlich erhöht

Im Straßenverkehr sind die Anforderungen für die Kinder besonders hoch und diese Warnwesten eignen sich bestens, um für mehr Sicherheit auf der Straße zu sorgen. Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser

sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. **Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!**

Wissen weitergeben – Unfälle reduzieren

Neben einer intensiven Beaufsichtigung sollten Eltern mit ihren Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr rechtzeitig trainieren. Kinder lernen schneller durch eigene Erfahrung als durch Ermahnungen und Erklärungen.



Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr!

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Othmar Thann, Direktor des KFV. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: **Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.**

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkeanlage und Warnleuchten) **darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden.** Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit!
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten!
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht!
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen! Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.

Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.

Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.

Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicherheits-CHECK

ZIVILSCHUTZTAG

mit österreichweitem Probealarm
01. Oktober 2011

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Sicherheitseinrichtungen im Haushalt.

Feuerlöschgeräte



Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Rauchmelder



Batterie hält circa zwei Jahre!

Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken!

Lebensmittelbevorratung



Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte!

Hausapotheke
Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und Kindersichere Verwahrung!

Batterietest



Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf Ihre Funktionsfähigkeit! (Reservebatterien)

SIRENENSIGNALE zur Warnung und Alarmierung

Bedeutung der Signale

Warnung	3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!	
Alarm	1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio od. Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.	
Entwarnung	1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten	
Feuerwehreinsatz	Alarm für die Feuerwehr 2 x 7 Bek. Pause 3 x 15 Sek.
Sirenenprobe	15 Sekunden

Elektro-FI-Schalter im Sicherungskasten



Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste ausgestattet, die einen Funktionstest erlaubt. Wird die Prüfung nicht durchgeführt, können die Kontakte verkleben. Ein Auslösen im Fehlerfall ist dann nicht möglich.

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.sizc.at



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732 / 652436

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Mach' dich stark für den Kinderschutz!

In diesem Jahr wird erstmals der **Österreichische Kinderschutzpreis MYKI** ausgeschrieben!

Ab sofort bis einschließlich 15. Oktober können private Personen, öffentliche und private Institutionen (Gemeinden, Schulen etc.), Vereine und Firmeninitiativen, die sich für das **Wohl und den Schutz von Kindern besonders einsetzen und ihre Projekte einreichen**.

Das **Teilnahmeformular** steht Ihnen **online unter www.kinderschutz-preis.at** zur Verfügung, wo Sie auch nähere Informationen zum **Österreichischen Kinderschutzpreis** finden.

Unsere Jury setzt sich aus namhaften Experten aus den Fachbereichen Psychologie, Kinderschutz, Pädiatrie, Pädagogik, Rechtswesen, Medizin usw. zusammen.

Die **Preisverleihung** findet am **22. November 2011** im Rahmen einer Festveranstaltung zum internationalen Tag der Kinderrechte im Palais Liechtenstein in Wien statt.

Fragen & Infos:

Mag. Madeleine Weiss,
Österreichischer Kinderschutzpreis,
E-Mail: weiss@kinderschutz-preis.at

DIE AKADEMIE VOLKSKULTUR LÄDT EIN:

Ausbildungslehrgang Heimatforschung

Heimatsforschung beginnt meist mit ganz persönlichen Fragen: *Woher kamen meine Vorfahren? Wie lange steht schon unser Haus und das der Nachbarn?* Oder man hat Erzählungen im Ohr: *Spannende Geschichten, von denen die älteren Leute noch wussten. Hinweise auf einstige Vorkommnisse. Und irgendwann möchte man es genauer wissen, wie es eigentlich war und wie alles wurde, was einem nahe liegt. Man möchte die Dinge näher erforschen und ihre Geschichte aufschreiben...*

An diese große Gruppe der Geschichts-Interessierten wendet sich dieser Kurs. Er stellt einen Ausbildungsweg zum/r Heimatforscher/in dar. Zwei Semester dauert dieser Lehrgang. In einer theoretischen Phase erlernen

Sie das wesentliche Handwerk für Ihre historischen Forschungen, lernen Sie Bibliotheken und Archive kennen. In einem praktischen Teil verfassen Sie schließlich Ihr persönliches Forschungswerk, die sogenannte Abschlussarbeit.

Der Akademie-Lehrgang schließt mit der Präsentation der Arbeit und einem Prüfungsgespräch vor einer Kommission. Am Ende steht die öffentliche Verleihung eines Zertifikates - und der Stolz, Ihr wahrscheinlich erstes, eigenes Buch geschrieben zu haben!

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Akademie der Volkskultur	Tel: 0732/ 77 31 90
LV OÖ. Volksbildungswerk	Fax: 0732/ 77 64 09
Promenade 33/203	E-Mail: avk@ooevbw.org
4020 Linz	www.akademiedervolkskultur.at

TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN TIERHEIMEN OBERÖSTERREICHS:

Tierischer Familienzuwachs gesucht?

Am **Samstag, 1. Oktober 2011**, wird heuer zum 11. Mal ein **"Tag der offenen Tür" in Oberösterreichs Tierheimen** durchgeführt. Dieser Event anlässlich des Welttierschutztages bietet Gelegenheit, sich in den Tierheimen umzusehen und vor Ort zu informieren.

Unter anderen wird in folgenden Tierheimen der "Tag der offenen Tür" durchgeführt:

• **Tierheim Linz** (Mostnystraße 16)
OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz

- **Tierheim Steyr** (Neustifter Hauptstraße 11)
OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
- **Tierheim Wels** (Tierheimstraße 40)
Betreiber: Magistrat der Stadt Wels
- **Tierheim Freistadt** (Schwandtnerstraße 28)
Verein Tierschutzstelle Freistadt



Vorträge: **SACHKUNDENACHWEIS** für Hundehalter

Mittwoch, 19. Oktober 2011, 19.00 Uhr im
Wirt in Zeitling (Gasthaus Froschauer)

Zeitling 3, 4320 Perg

Teilnahmegebühr: 20 Euro

(inkl. Kursunterlage und amtlichen
Sachkundenachweis)

Vortragende:

Veterinär Dir. Stv. HR Dr.med.vet.

Heinz Grammer,

ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar

König

RA Mag. Josef Koller

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 19.00 Uhr im

Wirtshaus „Zum schiefen Apfelbaum“

Hanuschstr. 26, 4020 Linz

Teilnahmegebühr: 25 Euro



Vortragende:

Mag. Eva Haunschmied - Tierärztin

Mag. Brita Ortbauer - Zoologin und

Hundetrainerin

ANMELDUNG/INFO

Retrievertreff, Lothar König

Zeitlingerberg 11, 4320 Perg, ((07262) 57043

(telefonische Anmeldung erbeten!)

✉ retrievertreff@gmx.at

www.retrievertreff.at.tf

ANMELDUNG/ORGANISATION

TOGETHER Hundetraining, Mag. Brita Ortbauer

((0650) 900 68 00

(telefonische Anmeldung erbeten!)

✉ together@hundetraining.cc

www.hundetraining.cc



Fischerkurs

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

(am 2. Kurstag muss das 12. Lebensjahr vollendet sein)

zur Erlangung der O.Ö. Fischerkarte auf Lebenszeit

Das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der Fischerkarte, die nach bestandener Prüfung am 2. Kurstag in Scheckkartenformat sofort ausgehändigt wird.

Kursort :

Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxen Nr. 10 (Tel.: 07269/305-0)

Anmerkung:

Getränke und Speisen können in den Pausen konsumiert werden, bitte nichts mitnehmen.

Datum :

1. Kurstag – Samstag, den 15. Oktober 2011 – von 8.00 – 14.00 Uhr

2. Kurstag – Samstag, den 29. Oktober 2011 – von 8.00 – 14.00 Uhr

Anmeldung

Der Kurs ist maximal auf 30 Teilnehmer beschränkt.

u. Auskünfte:

Ist die Höchstteilnehmerzahl erreicht, so werden Sie verständigt und für den nächsten Kurs vorgemerkt. Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von **€ 93,30** auf das **Konto-Nr.: 18700006848** bei der **Sparkasse OÖ (BLZ 20320)** lautend auf **FR Klam-, Dim- Gießenbach** möglich. Der Kursbeitrag wird nicht zurückbezahlt, wenn der Kursteilnehmer zu den o.a. Kurstagen nicht erscheint. Das **Formblatt** für die **Anmeldung** ist im **Internet** unter www.lfvoe.at herunter zu laden, mit **1 Passfoto** (35 x 45 mm, nicht älter als 6 Monate) und mit einer **Kopie** einer **aktuellen Meldebestätigung** an das **Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach, z.Hd. Frau Irmgard Furchtlehner, Greinburg 1, 4360 Grein** zu senden. Am **1. Kurstag** ist ein **gültiger Lichtbildausweis** mitzubringen.

Anmeldeschluss: Freitag, 7. Oktober 2011

Weitere Auskünfte erteilt: Irmgard Furchtlehner,

HSCG Forstverwaltung Greinburg, 4360 Grein, Greinburg 1, (07268/7007, Fax: 07268/7007-15

✉ furchtlehner@sachsen-coburg-gotha.at (in der Dienstzeit von 7.30-12.00 u. 13.00-16.30 Uhr)



QR-Codes auf unseren Bus-Haltestellen

Was ist ein QR-Code?

QR-Code kommt aus dem englischsprachigen Raum und steht für **Quick Response** - einfach erklärt handelt es sich dabei um einen **zweidimensionalen Strichcode** aus der Industrie kommend, in dem man mehrere Informationen verstecken kann, wie z.B. Internetadressen (URL), Textinhalte, Telefonnummern, SMS oder komplette Visitenkarten (vCards).

Der OÖVV benutzt den QR-Code um eine **Internetadresse (URL)** zu verpacken, der die Fahrplaninformation des gewünschten Beförderungsmittels anzeigt.

Wie funktioniert das?

Mit dem QR-Code (*siehe Muster*) ist es möglich, Fahrplaninformationen über jedes Mobiltelefon mit Internetzugang abzurufen. Der Anwender wird über das Internet auf die Homepage www.ooevv.at/elektrHaltestelle verbunden. Um den QR-Code zu nutzen muss dieser an/in Haltestellen angebracht sein (Fahrplan, Infotafel ...), was auch „Mobile-Tagging“ genannt wird.

Auf allen Haltestellen im Ortsgebiet von St. Georgen am Walde wurden diese QR-Codes angebracht.

Weitere Informationen:

MobiTipp Perg (07262/53853 oder www.perg.mobitipp.at)



MOBITIPP PERG INFORMIERT:

Die neue Semesterkarte

Regionalverkehr OÖ

Zum Kauf einer OÖVV Semesterkarte sind Studierende gemäß §3 Studienförderungsgesetz 1992 berechtigt, die zu Beginn der Gültigkeit das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die OÖVV Semesterkarte wird für die Relation zwischen Wohnort und Studienort ausgegeben.

Die Gültigkeit der OÖVV Semesterkarte für Studierende mit Wohn- und Studienort in OÖ beträgt 5 Monate und richtet sich nach dem Tag des Semesterbeginns.

Für die Preisberechnung einer OÖVV Semesterkarte für den Regionalverkehr wird der Tarif einer entsprechenden Monatskarte herangezogen und mit 4 multipliziert. Dieser Betrag wird um 40% ermäßigt. Die Ermäßigung wird von Bund und Land OÖ getragen. Der 5. Monat ist ein Bonusmonat und kostenlos.

Die Bestellung von OÖVV Semesterkarten für den Regionalverkehr kann direkt im OÖVV Kundencenter, 4020 Linz, Volksgartenstraße 22 erfolgen oder mittels Bestellformular auf dem Postwege. Bestellformulare sind unter www.ooevv.at zum Download bereit gestellt.

OÖVV Semesterkarten werden im OÖVV Kundencenter direkt ausgefolgt, bzw. werden zugesandt. Für die Ausfolgung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Nachweis über die Bezahlung
- Meldezettel

- Inskriptionsbestätigung
- 1 Passfoto

Kernzone Linz

Zum Kauf eines MEGA TICKET „Studierende“ der Linz AG Linien sind Studierende gemäß §3 Studienförderungsgesetz 1992

berechtigt, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die von der Stadt Linz und der Linz AG Linien geforderten Zugangsberechtigungen erfüllen. Das MEGA Ticket „Studierende“ wird für die Kernzone Linz im Kundencenter der Linz AG, Landstraße 85, 4020 Linz ausgegeben. Informationen unter www.linzag.at/linien

Kernzone Steyr

Semesterkarten für Studierende mit Studienort in der Kernzone Steyr werden vom Kundenbüro der Stadtwerke Steyr, Ennsnerstraße 10, 4400 Steyr ausgegeben.

Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter www.ooevv.at zur Verfügung. Oder Sie fragen bei Ihrem Gemeindeamt bzw. MobiTipp Perg nach diesem Fahrplan.



MOBITIPP
Die OÖVV-Fahrplankarte





WaldReich auf Schloss Waldreichs

Die UNO hat das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr des Waldes erklärt. Zu den zahlreichen Aktivitäten aus diesem Anlass gehört auch ein ORF-Waldfrühschoppen, der am 10.7. österreichweit über alle Radio-Regionalprogramme ausgestrahlt wurde. Austragungsort war Schloss Waldreichs im niederösterreichischen Waldviertel. Landwirtschafts- und Umweltminister Niki Berlakovich überreichte auf Schloss Waldreichs an insgesamt 14 aktive und engagierte Wald-Gemeinden „Wald-Pakete“ als Auszeichnung und Anerkennung.

Initiativen, die Wurzeln schlagen

„Das Internationale Jahr des Waldes bietet die Gelegenheit, die wichtige Bedeutung dieses Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraumes näher zu bringen. Schließlich ist fast die Hälfte unseres Landes davon bedeckt. Aus diesem Grund führen wir das ganze Jahr vielfältige Aktivitäten durch. Dazu zählen etwa Fachveranstaltungen wie die vier Waldgipfel zu bedeutenden Themenbereichen, ein Museumsprojekt für Kunst- und Kultur-interessierte, ein Wald-Schulsacker für alle Volksschulklassen oder eine Waldschokolade, deren Erlös zu einem bedeutenden Teil für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt wird. Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Initiativen Wurzeln schlagen“, so Berlakovich. *„Der heutige österreichweite Wald-Frühschoppen ist ein weiteres Highlight. Darüber hinaus haben wir mit den heute ausgezeichneten Gemeinden nun 14 kommunale Botschafter, die auf die wichtige Rolle des Waldes hinweisen und unser Anliegen vermitteln“.*

Der Wald als Wunderknabe

„Der Wald hat Antworten auf alle brennenden Zukunftsfragen, die großteils im Bereich Umwelt, Energie und Gesundheit liegen. So bietet der Wald Lebensraum für zwei Drittel aller Arten auf dieser Welt, ist ein verlässlicher sich ständig erneuernder Rohstofflieferant und bietet überhaupt die Grundlagen allen Lebens auf dieser Welt durch Sauerstoffproduktion und Wasserspeicherung. Nur durch eine nachhaltige und kluge Nutzung – und nicht Außernutzungsstellung – kann der Wald alle diese großen Aufgaben erfüllen. Der Wald ist ein richtiger `Wunderknabe`. Um dies zu kommunizieren, gehen wir auch

musikalische Wege, wie heute mit dem ORF - Waldfrühschoppen in Waldreichs“, so MAG. HERMINE HACKL, Hausherrin auf Schloss Waldreichs, GF der Plattform wald.zeit Österreich und Präsidentin der Naturschutzorganisation BIOSA, Biosphäre Austria.

14 Wald-Gemeinden erhielten Wald-Pakete

Auch St. Georgen am Walde wurde ausgezeichnet mit dem Waldpaket. Als „Wald-Botschafter“ waren vertreten: Vize-BGM Heinrich Haider, Gemeinderat Franz Temper, Tourismusforumsobmann DI Dr. Franz Hochstöger, Forstberater Klaus Schachenhofer sowie Amtsleiter Gerald Steiner

Weitere ausgezeichnete Gemeinden sind:

Artstetten (NÖ), Ampflwang im Hausruckwald (OÖ), Bad Großpertholz (NÖ), Katzelsdorf (NÖ), Kaumberg (NÖ), Mauerbach, Mödling (NÖ), Pölla (NÖ), St. Aegyd am Neuwalde (NÖ), St. Leonhard am Forst (NÖ), Steinakirchen am Forst (NÖ), Waldegg (NÖ), Waldhausen im Strudengau (OÖ), Zell am Pettenfirst (OÖ), Waldviertel (NÖ)

Weitere Infos zum Jahr des Waldes finden Sie unter:

www.jahrdeswaldes.at



Fotoquelle APA/Strasser



v.l.n.r.: Gemeinderat Franz Temper, AL Gerald Steiner, Landwirtschafts- und Umweltminister Niki Berlakovich, Forstberater DI Klaus Schachenhofer, Vize-Bgm. Heinrich Haider, Obmann des Tourismusforums DI Dr. Franz Hochstöger



St. Georgen's jüngste Gemeindebürger



Lukas Anzinger, Ebenedt 51



Jakob Koggruber, Linden 142



Fabian Raffetseder, Linden 19



Leonie Mühllehner, Schanzberg 22



Adrian Vogl, Ebenedt 35



Emanuel André Kastenhofer, Linden 53

Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist,
und Menschen die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist!





DIE MARKTGEMEINDE GRATULIERT:

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

90. Geburtstag: Anna Jung, Ober St. Georgen 73



90. Geburtstag: Franz Schiefer, Linden 34



90. Geburtstag: Anna Pilz, Ebenedt 41

BEZIRKSOBERHAUPT IN ST. GEORGEN AM WALDE:

Besuch des Bezirkshauptmannes Kreisl

Am 28. Juni 2011 besuchte der neue Bezirkshauptmann **Herr Ing. Mag. Werner Kreisl** die Marktgemeinde St. Georgen am Walde. Gemeinsam mit Bürgermeister Buchberger, Amtsleiter Steiner sowie den beiden Vizebürgermeistern Haider und Gruber wurden aktuelle Dinge diskutiert. Der Bezirkshauptmann besichtigte mit großem Interesse das Gemeindezentrum, den Kindergarten sowie das neue Feuerwehrzeughaus.

Das gesamte Gemeindeteam freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht unserem neuen Bezirkshauptmann viel Glück und Erfolg!



Öffentliche Bibliothek im Aufwind



Mehr als ein Jahr ist es nun her, dass die Öffentliche Bibliothek neu organisiert wurde. Neu organisiert bedeutet neue Räumlichkeiten, ein neues Verwaltungsprogramm und jede Menge neuer Medien.

Wir sehen uns als kulturellen Nahversorger und bieten ein attraktives und breites Medienangebot für jede Altersgruppe, wie zum Beispiel Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, Krimis, Romane, Zeitschriften, Spiele, DVD's,...

Mit dem **folgenden Jahresrückblick** (Juli 2010 – Juli 2011) möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Arbeit bieten:

Entlehnungen:	9.954
Medienneukauf:	722
Aktive Benutzer:	465
Medienbestand:	7.377

Sollten Sie einen Wunsch zum Medienankauf haben, sind wir über jede Anregung froh und dankbar.

Besuchen Sie uns auch online unter

www.biblioweb.at/stgeorgenamwalde

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei unseren Trägern – der Gemeinde und der Pfarre für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren Sponsoren – der RAIFEISENBANK und der SPARKASSE St. Georgen am Walde für ihre finanzielle Unterstützung.

TERMINVORSCHAU:

LESUNG mit Gerda Sengstbratl und Gertraud Klemm am 7. Oktober 2011 um 19:30 Uhr im Gasthaus Sengstbratl

BUCHAUSSTELLUNG im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Sonntag, 16. Oktober 2011 von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 18. Oktober 2011 von 16:30 bis 19:00 Uhr
Freitag, 21. Oktober 2011 von 8:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, 23. Oktober 2011 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Das Fest der Erntekronen in Kaltenberg

2. Oktober 2011
ab 13 Uhr
Festzug ab 13:30 Uhr

MÜHLVIERTLER
Ursprung der Lebensfreude

Land - Wirtschaft
Ursprung der Lebensfreude

ik landwirtschaftskammer oberösterreich
agenda 21 NETZWERK OBERÖSTERREICH
LAND OBERÖSTERREICH
GENUSS REGION OBERÖSTERREICH
Raiffeisenbank Mühlviertler Alm
Information: Michael Rabensteiner, Amr. 4773, Tullnerweg 19, 4410 Kaltenberg





Information des Bezirksabfallverbandes Perg

BAV *inform* umwelt

Eröffnungsfeier des neuen Altstoffsammelzentrums

Der Bezirksabfallverband Perg lädt alle BürgerInnen und Bürger recht herzlich zur Eröffnung des neuen Altstoffsammelzentrums in Grein ein. Am Freitag den 07. Oktober werden ab 15 Uhr laufend Führungen angeboten. Ab 16 Uhr beginnt die feierliche Eröffnung des neuen ASZ mit einem Festakt. Selbstverständlich lädt der Bezirksabfallverband Perg auch zu Speiß und Trank bei der Eröffnungsfeier ein.



Schließung des „alten“ Altstoffsammelzentrums Grein

Das „alte“ Altstoffsammelzentrum in Grein in der Breitenangerstrasse 10 nahe der Strassenmeisterei Grein hat am Freitag den 23. September 2011 zum letzten mal geöffnet. Das neue Altstoffsammelzentrum in Panholz 37 gegenüber der Kläranlage Grein – St. Nikola ist ab Mittwoch den 12. Oktober 2011 geöffnet. Als Ausweichmöglichkeit bietet der Bezirksabfallverband Perg das Altstoffsammelzentrum Pabneukirchen an, welches in diesem Zeitraum am Montag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag von 08 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein wird.

Künftige Öffnungszeiten des neuen ASZ Grein:

Mittwoch 08:00 – 18:00 Uhr (durchgehend)
Freitag 08:00 – 18:00 Uhr (durchgehend)

Neue Öffnungszeiten beim neuen Altstoffsammelzentrum

Das neue Altstoffsammelzentrum Grein wird künftig mehr Stunden als bislang geöffnet sein! Die neuen Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 08 Uhr bis 18 Uhr und Freitag von 08 Uhr bis 18 Uhr. Die Öffnungszeiten am Montag Vormittag wurden gänzlich gestrichen!

Terminübersicht:

Freitag 23. September 2011:

letzter ASZ Betriebstag des alten ASZ Grein

Freitag 07. Oktober 2011:

Feierliche ASZ Eröffnung des neuen ASZ Grein

Mittwoch 12. Oktober 2011:

Erster ASZ Betriebstag im neuen ASZ Grein

Neuer Kontakt des ASZ Grein

Panholz 37
4360 Grein
+43 664 43 188 66

Information des Bezirksabfallverbandes Perg

BAV *inform* umwelt

„Gebrauchte Schultaschen helfen Kindern in Nigeria!“

Die Umweltprofis des Bezirkes Perg sammeln ab sofort gebrauchte Schultaschen & Rucksäcke sowie „Schulsachen“ in den Altstoffsammelzentren und helfen damit Kindern in Nigeria.



Diese Sammelaktion welche gemeinsam mit dem Mitterkirchner Pfarrer Dr. Chigozie Nnebedum durchgeführt wird, richtet sich an alle oberösterreichischen Schulkinder, die mit ihren alten und gebrauchten Schultaschen eine gute Tat vollbringen wollen.

Alle noch gebrauchsfähigen Schultaschen, Rucksäcke, aber auch Federpennale, Lineale, Spitzer, uvm. können ab sofort in allen fünf Altstoffsammelzentren des Bezirkes Perg (Perg, St. Georgen an der Gusen, Schwertberg, Grein und Pabneukirchen) abgegeben werden!

Der Bezirksabfallverband Perg organisiert den Transport der Schultaschen in die Heimatdiözese von Chigozie in AWGU in Nigeria. Mit den in den Altstoffsammelzentren abgegebenen Schultaschen und Rucksäcken kann den Kindern in Nigeria der Weg zur Schule erheblich erleichtert werden.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg unter 07262/53134



Das war der Granitbeisser Marathon 2011



Spannendes Ziel-Duell: 50 Sekunden Vorsprung für Martin Kellermann auf der 87 Kilometer Extreme-Strecke !

Am 3. September war es soweit. Bei spätsommerlichem Postkartenwetter starteten 444 Bikerinnen und Biker aus 10 Nationen. Die Herausforderung auf der neuen 87 Kilometer Extrem-Strecke war den Teilnehmern sprichwörtlich ins Gesicht geschrieben. Der 40 jährige Vorjahressieger Martin Kellermann - ein Kenner der Granitbeisser-Szene - konnte kurz vor dem Ziel den 21jährigen Hermann Pernsteiner überholen und das Rennen mit einer Zeit von 4:02:47 für sich entscheiden. Kellermann darf sich nicht nur auf den Granitbeisser Sieg 2011 freuen. Es winkte auch ein saftiges Preisgeld. 49 Sekunden dahinter ging Hermann Pernsteiner ins Ziel. Auf Rang drei der Trek-Mountainbiker Thomas Strobl (4:15). Bei den Damen konnte Sabine Sommer auf das Siegesstockerl steigen.

Neuer Streckenrekord auf der Medium-Strecke: Rametsteiner fuhr allen davon!

Auf der 50 Kilometer Medium-Strecke zeigte Roman Rametsteiner seine Form. „*Ein toller Granitbeisser mit großartiger Kulisse, gut organisiert, perfekte Strecke.*“, schwärmte Rametsteiner. Sein Bikekollege Markus Loisl musste sich mit 2:13:34 weit abgeschlagen mit Rang zwei begnügen. Stärkste Frau auf der Medium-Distanz wurde Monika Dorfner, 2:58:17. Die 16,5 Kilometer-Small-Strecke bezwang der Tscheche Jakub Minka mit einer Zeit von 41:21. Viktoria Zeller benötigte dafür 50:00.

Der Sprint in Bärnkopf wurde auf der Extreme-Strecke von Thomas Strobl vor Heinz Verbnjak entschieden. Manuele Grünzweil sprintete ebenfalls zum Sieg. Auf der Sprint-Strecke der Medium-Distanz musste Roman Rametsteiner Federn lassen. Pavel Barton aus der Tschechei war nicht zu schlagen. Monika Dorfner wurde ebenfalls zur Sprinterin 2011 gekürt. Das schnellste Team (URC SPK Renner Langenlois) und das größte auswärtige Team (KTM Donau Fritzi Racing) wurden mit Sondertrophäen ausgezeichnet.

Bei der Siegerehrung mit Sport- und Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl und NR Mag. Kurt Gassner gab es Lob und Anerkennung von allen Seiten. „*Eine großartige sportliche Veranstaltung. Die Erweiterung der neuen Extreme-Strecke und die ständige Weiterentwicklung und Neuausrichtung haben sich gelohnt!*“

Danke an alle helfenden Hände!

Ein besonderer Dank gilt den 350 unermüdlischen Helferinnen und Helfern des Organisationskomitee, den Streckenposten, Feuerwehrmännern, den vielen helfenden Vereinsobmännern und Mitgliedern und dem Roten Kreuz und allen helfenden Händen. Wir bedanken uns auch bei der Marktgemeinde, bei den Tourismusverantwortlichen, bei allen Firmen und Gewerbebetrieben, bei allen Pokalspendern und beim Land OÖ. Danke sagen wir auch allen Grundbesitzern für die gute kooperative Zusammenarbeit.

KID GRANIT begeistert die Mountainbike-Jugend:

Nach dem grandiosen Granitbeisser-Rennen hieß es tags darauf Bühne frei für den Nachwuchs. „*In den Fußstapfen der Granitbeisser!*“ Ganz unter diesem Slogan tummelten sich in verschiedenen Bikestrecken die Kinder, Schüler und Jugendliche mit den Mountainbikes in den Klassen U9 bis U17 auf dem ASKÖ Freizeitteichgelände. In der Klasse U9 lieferten sich die Widhalm Brüder Lorenz und Leon ein Familienduell, welches Lorenz mit 9:03 Sekunden Vorsprung für sich entscheiden konnte. WIMMER Christina, durfte bei den U9-Mädchen auf das Siegesstockerl steigen. HUBERT Maximilian, zeigte in der U17 Kategorie sein fahrerisches Können. Der KID-Granitsieg (39:35:23) war ihm nicht mehr zu nehmen. Bei den Mädchen siegt PRAHER Christina, mit einer Zeit von 40:41.44.

Die St. Georgener Veranstalter nehmen es auch beim Nachwuchs ganz genau. Aufwendige Chipzeitnehmung, abwechslungsreiche Verpflegung und rund 30 freiwillige Helferinnen und Helfer auf der Strecke sind ein Beweis dafür. Bei der Siegerehrung im Festzelt des Marathon-geländes strahlte auch Bürgermeister Leopold Buchberger über den tollen Einsatz der Mountainbikejugend: „*Mit eurem Einsatz und mit eurer Leistung habt ihr allen Gästen und Besuchern gezeigt, dass ihr die künftigen Granitbeisser-Sieger seid. Ich gratuliere zu diesen Erfolgen!*“





Interessensgemeinschaft
der Siedler, Eigenheimbesitzer,
Gartenbesitzer und Hausbauer.

30 Jahre

1981 - 2011

Siedlerverein St. Georgen am Walde



Wie schnell doch die Zeit vergeht! Vor 30 Jahren setzte sich eine kleine Gruppe zusammen und gründete den Siedlerverein St. Georgen am Walde. Jährlich stieg die Anzahl unserer Mitglieder, sodass wir zur Zeit einen Stand von fast 160 erreicht haben. Unsere größte Aufgabe ist der Geräteverleih, da achten wir auch darauf, dass unser Sortiment immer wieder erneuert bzw. erweitert wird. Das wir auch in Zukunft neue Geräte anschaffen können, werden wir 2012 gemeinsam mit den Naturfreunden St. Georgen am Walde eine neue und größere Gerätehütte bauen. Das Grundstück dazu wurde bereits angemietet. Was auch schon zu unserer Tradition gehört, ist unser Krampusrummel mit Nikolaus für die Kleinen, denn wir die letzten Jahre in Verbindung mit einem Perchtenlauf veranstalteten. In Zukunft findet dieser alle zwei Jahre statt. Zum Jubiläum gibt es aber noch mal einen großen Perchtenlauf mit ausführlichem Programm. **Dazu laden wir alle recht herzlich ein.** Für die kommenden Jahre wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam bringt man vieles leichter und schneller voran. Unser Motto ist, **Gemeinsam statt Einsam**

Siedlerverein St. Georgen am Walde

Der Siedlerverein lädt ein zum

Großen Perchtenlauf

Freitag

2. Dezember 2011

St. Georgen am Walde

3 Perchtengruppen

ca. 30 Perchten

*Nikolaus für die Kleinen
und vieles mehr.....*



Der Siedlerverein freut sich auf Ihren Besuch.

Fotos von unseren Veranstaltungen findest Du unter www.quadfreunde.at

Karl Gruber Landesmeister im Orientierungsreiten

Am 2. Juli 2011 fand in Altenberg bei Linz die Landesmeisterschaft im Orientierungsreiten statt. An der eintägigen Veranstaltung nahmen mehr als 70 Starter in den Klassen Einsteiger, Cup und Allgemein für Reiter sowie Einsteiger und Cup für Fahrer teil. Karl Gruber hat in den Teilbewerben Orientierung, Gang- und Geländeprüfung überlegen gewonnen. Er holte sich somit auch den **Landesmeistertitel für Oberösterreich**. Auf Rang zwei Gisela Povacz (Grieskirchen) und Rang drei Wolfgang Sabaini (Bad Zell). Die sehr selektive Orientierungsstrecke wurde von Silvia Pichler und Fritz Kriechbaumer gelegt. Den Titel der Junioren entschied Lokalmatador Alexandra Trudenberger für sich. Silber erreicht Julia Kriechbaumer und Michael Kriechbaumer wird Dritter.



Landesmeister OÖ Karl Gruber mit seiner Stute „Daisy“

VEREINSHAUS DER PFERDEFREUNDE IST BEISPIEL DER FREIWILLIGENARBEIT:

4.000 freiwillige Stunden in acht Monaten Bauzeit!

Mit dem Pferdefest der Regionen wurden die langjährigen Aktivitäten des jungen Reit- Fahrvereines Georgs-Kutscher umfassend gewürdigt. Der Schanzberg stand im Mittelpunkt der Festivitäten. Mit einer fulminanten Feuershow wurde das samstägige Regions-Pferdespektakel beendet, bevor am Sonntag, 17. Juli 2011 die Eröffnung des neu errichteten Vereinshauses gefeiert wurde.

Obmann Robert Windhager konnte nach der Festmesse im Zelt Dipl. Ing. Hofrat Johann Gruber, den Reitverbandsobmann der Mühlviertler Alm Richard Kriechbaumer, Bürgermeister Leopold Buchberger und seinen Vize Karl Gruber auf dem Festgelände begrüßen. **„In 4000 freiwilligen Stunden und achtmonatiger Bauzeit haben wir das Vereinshaus auf dem Schanzbergareal fertig gestellt“**, sagt Vereinsobmann Robert Windhager, der in seinem Rückblick auf die ersten Jahre der Vereinsgründung einging. **„Die Aktivitäten der Pferdenarren begannen schon im Jahre 1984 als zum ersten Mal ein Herbstritt mit vier Pferdebesitzern über die Bühne ging. Heute ist der Reit- und Fahrverein Georgs-Kutscher aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben in St. Georgen am Walde nicht mehr wegzudenken.“** Der Verein wurde im Jahre 1994 vom damaligen Obmann Karl Gruber mit 25 Mitgliedern gegründet. Jetzt zählen die Pferdefreunde bereits über 100 Mitglieder. Bürgermeister Leopold Buchberger gratulierte zum tollen Vereinshaus. **„Gerade im Jahr des Ehren-**

amtes ist die Eröffnung dieses Vereinshauses ein Beispiel, was alles in Eigenregie, in gemeinsamer Arbeit, geleistet werden kann.“ Hofrat Dipl. Ing. Johann Gruber bedankte sich für die Aktivitäten des Reit- und Fahrvereines Georgs-Kutscher in der Region und in der Marktgemeinde St. Georgen am Walde. **„Nach dem Waldreich-Projekt und dem Bett im Kornfeld sind die Veranstaltungen des Reit- und Fahrvereines Georgs-Kutscher ein wesentlicher Beitrag zur Belebung des ländlichen Raumes.“** In das selbe Horn stieß auch Reitverbandsobmann der Mühlviertler Alm Richard Kriechbaumer: **„Alles, was die St. Georgener Reitfreunde anpacken, hat Hand und Fuß. Ich gratuliere zum neuen Vereinshaus und zu den abwechslungsreichen Pferdeveranstaltungen“.**



v.l.n.r.: Vize-BGM Karl Gruber, BGM Leopold Buchberger, Obmann Robert Windhager, Reitverbandsobmann der MV-Alm Richard Kriechbaumer und Dipl. Ing. Hofrat Johann Gruber





Volkstanzgruppe St. Georgen am Walde

Damals

Die Volkstanzgruppe wurde anlässlich der Markterhebung im Jahre 1981 gegründet. Damals fanden sich 10 Paare, die unter der Leitung von Direktor Gert Grohmann die ersten Volkstanzschritte versuchten. Direktor Gert Grohmann leitete die Gruppe 25 Jahre.

Heute

Von diesen 10 Paaren sind heute noch 7 Personen aktiv dabei: Elfriede und Adolf Heindl, Marianne und Florian Palmetshofer, Maria und Erich Windhager und Franz Temper. Derzeit zählt die Volkstanzgruppe 14 Paare. Unsere jüngste Tänzerin ist 23 Jahre und unser ältester Tänzer ist 72 Jahre alt. Seit 2006 schwitzen die Paare beim Erlernen der schwierigen Landlerfiguren unter den Vortänzern Elisabeth und Andreas Leitner. Musikalisch begleitet wird die Volkstanzgruppe von Erni Hochstöger.

Natürlich würden wir uns über weitere Mitglieder sehr freuen – Ansprechpartner Andreas Leitner.

Höhepunkte und Aktivitäten

Aufführung einer Bauernhochzeit beim Ball der Oberösterreicher im Austria Center in Wien (2002)

Maibaumsetzen mit Bandtanz in der Landeshauptstadt Linz (2002)

Diverse Balleröffnungen und Auftritte bei Veranstaltungen der Gemeinde und der Mühlviertler Alm



Erntedankfest

Anlässlich der 30-Jahr Feier bindet heuer die Volkstanzgruppe die Erntekrone und gestaltet das Erntedankfest.

Jubiläumsball

Am 15. Oktober findet ein Jubiläumsball im Gasthaus Sengstbratl statt, wozu die gesamte Gemeindebevölkerung sehr herzlich eingeladen ist.

Musik: Die Aisttaler

Programm: Verschiedene Tanzeinlagen von den Volkstanzgruppen der Nachbargemeinden, der Mühlviertler Alm und unserer Schuhplattlergruppe

INTERESSANTES ERGEBNIS DER EISBLOCK-AKTION:

Eisblock verlor 50,5 Kilogramm an Gewicht!

Mit einer 22 Zentimeter Dämmschicht wurde ein 125,5 Kilogramm schwerer Eisblock in einer Holzkiste vier Wochen lang eingepackt am Kirchenplatz abgestellt. Am Sonntag, 10. Juli 2011 wurde nun das Eisblock-Paket unter strenger Aufsicht im Rahmen vom Tag der Blasmusik geöffnet. „Der Eisblock ist von 125,5 Kilogramm nach vier Wochen – unter Einfluss der sommerlichen Temperaturen – nur auf 75 Kilogramm geschmolzen“, sagt Andreas Payreder von der Energiegruppe St. Georgen am Walde. 11 Personen haben exakt auf 75 Kilogramm getippt, obwohl so mancher glaubte, dass nach vier Wochen nicht mehr viel Eis übrig sein wird.

Der glückliche Gewinner eines Elektrofahrrades **Manfred Spiegl** aus Ebenedt 31, wurde durch Verlosung ermittelt. **Maria Paireder**, Ober St. Georgen 21 konnte sich über eine Gefriertruhe und **Karl Bauer**, Linden über eine Hocheffizienzheizungspumpe freuen. „Der Arbeitskreis „Energie & Ressourcen“ aus St. Georgen am Walde will das Bewusstsein schärfen, was man alles mit Wärmedämmung erreichen kann“, sagt Bürgermeister Leopold Buchberger.



Manfred Spiegl



v.l.n.r.: Bürgermeister Leopold Buchberger gratuliert dem Gewinner des 1.300 Euro teuren Elektrofahrrades

TAG DER BLASMUSIK:

Stadtkapelle Grein gestaltete erfrischenden Sommerfrühschoppen am St. Georgener Marktplatz!

Der Tag der Blasmusik zeigte sich am Sonntag, 10. Juli 2011 von der sonnigsten Seite. Den musikalischen Teil gestaltete die Stadtkapelle Grein unter der Leitung von Kapellmeister Johannes Geiseder. Als kleines Souvenir brachte Musikvereinsobmann Robert Buchinger von der Donaustadt Grein einen **riesigen roten, selbst gestrickten Stutzen** – das Markenzeichen des St. Georgener Musikvereines – mit. „Wir kommen auch gerne auf einen musikalischen Gegenbesuch nach Grein“, sagten Obfrau Elisabeth Holzer und Kapellmeister Markus Grudl.

Die St. Georgener Musikkapelle ist als **Rotstutzenkapelle** allseits bekannt. Das Musikerkleidungsstück gibt es jetzt auch in XXL-Ausgabe, als Souvenir von der Stadtkapelle Grein an der Donau.



v.l.n.r.: Kapellmeister Johannes Geiseder Stadtkapelle Grein, Obfrau Elisabeth Holzer, St. Georgen am Walde, Musikvereinsobmann Robert Buchinger aus Grein mit Kapellmeister Markus Grudl, St. Georgen am Walde



Die Ortsmeister sind gekürt!

Am 2. Juli fanden die ersten Ortsmeisterschaften im Stockschießen (Asphalt) statt. Der Wettergott hatte auch Erbarmen mit uns und so konnten wir in zwei Durchgängen den Ortsmeister ermitteln. Nach 4½ Stunden hartem Kampf war es soweit.

ORTSMEISTER 2011:

- ① **ASKÖ St. Georgen am Walde** (Leonhartsberger Kurt, Höbarth Otto, Hackl Gerlinde u. Hackl Peter)
- ② **IMKER** (Heiligenbrunner Helmut u. Gerti und Haider Herbert u. Maria)
- ③ **KINDERFREUNDE** (Leonhartsberger Heidi, Wippl Stefan, Harrucksteiner Heinz und Voglhofer Markus)
- ④ **REITVEREIN** (Haneder Alfred und Renate, Hofer Johanna und Hader Gabriel)
- ⑤ **UNION St. Georgen am Walde** (Grubich Lothar, Mühlbacher Claus, Lindner Erwin und Heiligenbrunner Günter)

Es war eine gelungene Veranstaltung!

Ein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Mann-

schaften und wir freuen uns, diese nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Auch andere ortsansässige Vereine sind herzlichst eingeladen mitzumachen.

Natürlich möchte ich mich auch bei meinem Team bedanken, denn ohne ihre Hilfe ist so eine Ortsmeisterschaft bzw. Turnier nicht durchführbar. Insbesondere gilt meinem Dank Sektionsleiter-Stv. Leonhartsberger Konrad.

Mein Dank geht auch an Vizebürgermeister Haider Heinz, der mich bei der Siegerehrung unterstützte.

SPORT FREI !!!

Hackl Peter



DAS ROTE KREUZ ST. GEORGEN AM WALDE LÄDT EIN:

„O'zapft is“ Oktoberfest des Roten Kreuzes

Samstag, 8. Oktober 2011

im Gasthaus Schaurhofer, Beginn: 20.30 Uhr

Musik: **Georgi-Buam live**

Highlights: **Maßkrug-Stemmen, Schätzspiel,**

Schnapsbar, „Old Style Square Dance“

mit der Trail Riders Dance Company



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

HELFER 2011
SICHERHEITSTAG IM BEZIRK PERG

ab 9 Uhr: **Leistungsschau**
der Hilfs- und Einsatzorganisationen
Zillenfahren am Badeseer &
Bootsfahrten auf der Donau

ab 13 Uhr: **Einsatz-Großübung**
Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen
Schiffunglück auf der Donau
Waldbrand (Bekämpfung mit Hubschrauberunterstützung)

Eine Veranstaltung des
Bezirks-Feuerwehrkommandos
PERG mit Unterstützung von: **DORR** **G. WITTESSGGER**
Verbund

08. OKTOBER 2011 ab 09 UHR
FREIZEITANLAGE AU / DONAU



Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Sa 01.10.2011	15.10.2011	09:00	10:00	Schnupperreiten 6-11 Jahre (3x)	Eltern-Kind-Zentrum	Reiterhof Pilger
Sa 01.10.2011	04.02.2012	09:30	11:00	Papa Kind Frühstück (jeden 1. SA im Monat)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Sa 01.10.2011	15.10.2011	10:30	11:30	Zwergelreiten 4-6 Jahre (3x)	Eltern-Kind-Zentrum	Reiterhof Pilger
So 02.10.2011		08:00	14:00	Familienwandertag (8.00 Sengstbratl)	Naturfreunde	St. Georgen am Walde
So 02.10.2011		08:30		Bauernmarkt	SPÖ St. Georgen/W.	Winterstützpunkt
Mo 03.10.2011	07.11.2011	19:30	20:30	Step-Arobic in Pabneukirchen	Eltern-Kind-Zentrum	Musikschule Pabneukirchen
Di 04.10.2011		09:00		KräuterReich: Marianne's Kräuterwanderung mit Marianne Metzler	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Mi 05.10.2011		08:00		Tag der älteren Generation	Marktgemeinde	Pfarrsaal
Do 06.10.2011		19:00	22:00	Ideensammeln fürs neue Programmheft	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Fr 07.10.2011		13:30		Senioren - Stammtisch	Seniorenbund	Stoabaun - Wirt
Fr 07.10.2011		19:30		Lesung "Gerda Sengstbratl"	Öffentliche Bibliothek	Gh. Sengstbratl
Sa 08.10.2011		20:30		Oktoberfest	Rotes Kreuz	Gh. Zum Schwarzen Adler
So 09.10.2011		13:00		Tag der offenen Tür	Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde	Gh. Klaus
So 09.10.2011		13:30		InformationsReich: Wanderung "Wild bewegt..." mit DI Klaus Schachenhofer	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Di 11.10.2011		19:30	21:00	Ganzheitliche Wege zur Gesundheit (Vortrag)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Do 13.10.2011		14:00		Kegelnachmittag/abend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Do 13.10.2011		19:00		Vortrag "Zur Mitte des Lebens"	Gesunde Gemeinde	Musikschule
Fr 14.10.2011	15.10.2011	17:00		Auszeit für Frauen in Klaffer	Eltern-Kind-Zentrum	Mühl-fun-viertel in Klaffer
Sa 15.10.2011		20:00		Jubiläumsball der Volkstanzgruppe	Volkstanzgruppe	Gh. Sengstbratl
So 16.10.2011		08:00	12:00	Buchausstellung	Öffentliche Bibliothek	Marktgemeindeamt
So 16.10.2011		13:00		Herbstausfahrt	ARBÖ St. Georgen/W.	Gh. Klaus
Di 18.10.2011		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Di 18.10.2011		16:30	19:00	Buchausstellung	Öffentliche Bibliothek	Marktgemeindeamt
Mi 19.10.2011				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Mi 19.10.2011		14:00	16:30	Korbflechten Workshop für Erwachsene und Kinder	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Fr 21.10.2011		08:00	10:00	Buchausstellung	Öffentliche Bibliothek	Marktgemeindeamt
Fr 21.10.2011		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 22.10.2011		08:00	15:00	Tauschbasar für Baby- und Kinderartikel	Familienfreundliche Gemeinde	Pfarrsaal
Sa 22.10.2011		13:00		TourenReich: Nordic-Walking Tour mit Bernhard Freyenschlag	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Sa 22.10.2011		20:00		Kabarett mit den Brennesseln "Mutig in die neuen Pleiten"	Gesunde Gemeinde	Musikschule
So 23.10.2011		08:00	12:00	Buchausstellung	Öffentliche Bibliothek	Marktgemeindeamt
Do 27.10.2011		14:00		Kegelnachmittag/abend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Do 27.10.2011		18:30	22:00	"Schnelle Küche" mit Haubenköchin Lettner Martina	Eltern-Kind-Zentrum	Schulküche HS
Mo 31.10.2011		17:00	20:00	Kürbisfest mit Fackelzug zum Gh. Schaurhofer	Kinderfreunde	Treffpunkt Kindergartenspielplatz
Fr 04.11.2011		13:30		Senioren - Stammtisch	Seniorenbund	Stoabaun - Wirt

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Fr	04.11.2011	20:00		Vereinskonzert	Musikverein	Pfarrsaal
Mo	07.11.2011	16:30	18:00	Bewegungstreff "Sauseschritt" f. Kinder ab 2 Jahren (6x)	Eltern-Kind-Zentrum	Turnsaal Volksschule
Di	08.11.2011	19:30	22:00	Stress war gestern - Workshop (3x)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Do	10.11.2011	14:00		Kegelnachmittag/abend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr	11.11.2011	13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Fr	11.11.2011	17:00	20:30	Sparverein "Zum Schwarzen Adler" Auszahlung	Sparverein "Zum Schwarzen Adler"	Gh. Zum Schwarzen Adler
Fr	11.11.2011	18:30	22:30	Acrylmalkurs	Eltern-Kind-Zentrum	Volksschule
Sa	12.11.2011	19:30		Raiffeisenbank - Mitinhaberversammlung	Raiba St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Di	15.11.2011	09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Mi	16.11.2011	19:00	20:30	Schmuck aus Aluminiumdraht für Erwachsene	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Fr	18.11.2011	17:00	21:00	Sparverein "Stoabaun-Wirt" Auszahlung	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
Fr	18.11.2011	19:00		Vortrag "Hand aufs Herz" (Risiko und Behandlung von Herz- und Kreislaufkrankungen)	Gesunde Gemeinde	Musikschule
Sa	19.11.2011	20:00		Bauernball	Ortsbauern	Gh. Sengstbratl
Do	24.11.2011	14:00		Kegelnachmittag/abend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr	25.11.2011	20:00		Hans Theessink: The greatest Blues Guitarplayer	Gesunde Gemeinde	Musikschule
Sa	26.11.2011	14:00	16:00	Seifen sieden für Kinder in Begleitung	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Sa	26.11.2011	20:00		Schorschi - Night - Live	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Mi	30.11.2011			Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Mi	30.11.2011	19:30		Kinder haben Ängste - Vortrag ScheZ	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Fr	02.12.2011	13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Fr	02.12.2011	17:00		Perchtenlauf	Siedlerverein	Schulparkplatz
Sa	03.12.2011	20:00		Benefizkonzert mit Marc Pircher	Fopa - Club	Gh. Sengstbratl
Di	06.12.2011	16:00	17:00	Der Nikolaus kommt ins EKIZ (NEU: Anmeldung erforderlich!)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Mi	07.12.2011	08.12.2011		Weihnachtsmarkt	Wirtschaftsbund	Marktplatz
So	11.12.2011	10:00		Jahreshauptversammlung, Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gh. Sengstbratl
So	11.12.2011	11:30		Weihnachtsfeier	Rotes Kreuz	Gh. Zum Schwarzen Adler
Mo	12.12.2011	19:30	21:00	Infoabend Metzlertaschen nähen	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Di	13.12.2011	09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Mi	14.12.2011	12:00		Jahreshauptversammlung, Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
Mi	14.12.2011	14:30	16:30	Weihnachtliches Basteln für Kinder	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Do	15.12.2011	14:00		Kegelnachmittag/abend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr	16.12.2011	19:30		Gemeinderatssitzung	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr	23.12.2011	13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Mo	26.12.2011	20:00		Jugendball	JUKU	Gh. Sengstbratl
Do	29.12.2011	14:00		Kegelnachmittag, Jahresabschlussfeier	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren und Veranstaltungen auch selbst eingeben! Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

Jobbörse

Wir bieten Ihnen die Chance, bei **UMDASCH**, einem internationalen Konzern, mit österreichischem Hauptsitz tätig zu werden!

Für folgende Werke suchen wir:

Werk Amstetten und St. Martin:

Hand- und Maschinenschweißer m/w

Grundkenntnisse in Schutzgas schweißen (MAG), Schichtbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität
€10,69 / €9,53 brutto/Std. zuzügl. gesetzl. Zulagen lt. KV und Prämie lt. Beschäftigterbetrieb

Werk Amstetten:

Tischler m/w mit LAP und Praxis

für den Bereich Sonderfertigung selbstständiges Arbeiten lt. Plan erforderlich für Tag- bzw. 2-Schichtbetrieb
€10,69 / brutto/Std. zuzügl. gesetzl. Zulagen lt. KV und Prämie lt. Beschäftigterbetrieb

Bewerbungen Sie sich am besten **noch heute** persönlich bei: **Büroring Personalmanagement GmbH.**

3300 Amstetten, Kubastastraße 8

☎ 07472/67498 Frau Schaffner

✉ amstetten@bueroring.at

Das **Säge- und Hobelwerk Ortner-Holz in Tragwein** ist ein traditionelles Familien-

unternehmen. Zur Verstärkung unseres jungen, dynamischen Teams werden zum ehest möglichem Eintritt

- eine **Assistentin** für die Auftragsabwicklung, den Vertrieb und Detailkauf (20-25 Wochenstunden)
- eine **Reinigungskraft** (10 Wochenstunden)
- ein **Lehrling** zur/m Bürokauffrau/-mann
- einen **Lehrling** zur/m Holztechniker/in

Bewerbungen inkl. Foto per E-Mail oder Post an:

GR Rudolf Ortner

Ortner-Holz GmbH

Zeller Str. 50, 4284 Tragwein

☎ (0699) 18 08 19 81

✉ office@ortner-holz.at



Wir suchen **ab November 2011** für unsere 2 neuen Wohnverbände in Perg

Fachsozialbetreuer/innen für Behindertenbegleitung, Behindertenarbeit oder Altenarbeit (19 – 32 Std./Wo)

für die Begleitung, Pflege und Betreuung von Menschen mit körperlichen, geistigen und mehrfachen Beeinträchtigungen.

Wir wünschen uns:

- Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen
 - Flexibilität, Bereitschaft zu Wochenend-, Feiertags- u. Nachtdienst
 - Führerschein B
- Entlohnung nach BAGS-KV in der Gehaltsstufe 6 (Mindestgehalt brutto ab 1.800,90 bei 38/Std., zzgl. Anrechnung Vordienstzeiten)



Anfragen und Bewerbungen:

Volkshilfe lebensART GmbH, Frau Claudia Schwankl

Glimpfingerstraße 48, 4020 Linz, ☎ 0732/3405-106, ✉ claudia.schwankl@volkshilfe-ooe.at

www.volkshilfe-ooe.at

Freiwillige Helfer gesucht!

Gesucht werden 1-2 freiwillige Helfer für ca. 6 Stunden Hilfe bei Ausstellung

Kontakt: Rudolf SENSO, Markt 11, ☎ (0680) 2374279



Einladung „Tag der Älteren Generation“

Mittwoch, 5. Oktober 2011, 8.00 Uhr

Messe in der Pfarrkirche anschließend findet gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal statt.



Die Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde lädt ein:

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 09. Oktober 2011

Programm:

- > Treffpunkt um 13:00 Uhr beim GH Klaus, Linden
 - > Gemeinsame Wanderung: Tiefbrunnen Stiglgraben – Pumphaus Stiglgraben – verschiedene Quellen und Schutzgebiete – Hochbehälter – GH Klaus
 - > Bei den Stationen gibt es Informationen und Fotos
 - > Beim Pumphaus gibt es eine kleine Stärkung
- Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Nutzen Sie die Gelegenheit Informationen zu unserem wertvollen Gut „Wasser“ zu erhalten.
Der Vorstand der Wassergenossenschaft freut sich auf Ihren Besuch!



REGIONALE LEBENSMITTEL BEWEGEN UND GENIEßEN:

Bauernjause am Nationalfeiertag

Infos unter www.bauern-jause.at

Direktvermarktung Max und Johanna Köck
Haruckstein 12, ☎ (07954) 2543

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

9. Dezember 2011

Alle Artikel, die nach diesem Datum eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Ich bitte um Ihr Verständnis.

Ihr Ansprechpartner:

Bruno Haneder

☎ (07954) 3030-15,

✉ [haneder.bruno@](mailto:haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at)

st-georgen-walde.ooe.gv.at



TAUSCHBASAR

für Baby- und Kinderartikel
Samstag, 22. Oktober 2011 von 9.00 bis 14.00 Uhr
Pfarrsaal St. Georgen am Walde

Wollen Sie Ware verkaufen?

Am Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde - Bürgerservice erhalten Sie eine Verkaufsliste und nähere Informationen. Warenannahme ist Samstag 22. Oktober 2011 von 8.00 bis 10.00 Uhr, Waren- bzw. Geldabholung ist von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Zur Mitte des Lebens

Spiritualität - Religionen -
Weltanschauungen - Traditionen



Eintritt: €6,00



13. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Musikschule St. Georgen am Walde

Vortragende: Dr. Anna Seyfried

Referentin der Krankenhauseelsorge der Diözese Linz

Auf dem Weg zur Mitte des Lebens kommen Menschen sich näher. Wir finden die Mitte dort, wo wir mit unseren eigenen Erfahrungen in Berührung kommen. Dort ist die Kraft, die uns lebendig hält, uns trägt und zueinander führt.



Vortrag: „Hand auf's Herz“

Risiko und Behandlungsmöglichkeiten von
Herz- und Kreislauferkrankungen

Eintritt: €6,00

18. November 2011, 19.00 Uhr

Musikschule St. Georgen am Walde



**22. Oktober 2011,
20.00 Uhr**

Musikschule
St. Georgen am Walde

Spitzenkabarett: Die Brennesseln

mit ihrem allerneuesten Programm
„Mutig in die neuen Pleiten“

Weinverkostung: ab 18:30 Uhr und in der Pause



Weingut Mittelbach: ein renommierter Familienweinbaubetrieb aus Rohrendorf im Kremstal

Eintritt: €20,00 inkl. Weinverkostung



In diesem Vortrag werden die Risikofaktoren für die Entstehung von Herz-erkrankungen und Bluthochdruck erläutert, deren Auswirkungen auf unseren Organismus, aber auch Möglichkeiten der Verhinderung und Vorbeugung ebenso wie die Arten der Behandlung, die mit der modernen Inneren Medizin möglich ist.

Referent: OA Dr. Michael Mori, FA für Innere Medizin
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Linz

Hans Theessink:

The greatest Blues Guitarplayer

25. November 2011, 20.00 Uhr

Musikschule St. Georgen am Walde



Eintritt: €20,00

Hans Theessink fungiert als musikalischer Brückenbauer, bei dem es das gesamte musikalische Spektrum eines einzigartigen und authentischen Roots-Saitenzauberers zu hören gibt. Die Lieder zeugen von einem gewachsenen Songwriter, der sich auch immer wieder aktuellen Themen annimmt, und diese in Harmonien einbettet, die tief unter die Haut gehen. Von Blues, Country und Folk bis hin zu Roots Rock ist ein breites Spektrum an Traditionen und Einflüssen vertreten.

Turnen 50+

mit Leopoldine Bamberger

ab **Dienstag, 15. November 2011,**
15.00 Uhr (5x)

Musikschule St. Georgen am Walde

Anmeldung: Leopoldine Bamberger

☎ (0664) 543 85 78

